

MITTEILUNGSBLATT DES FILM-UND VIDEOKLUBS VILLACH

FILM+VIDEO

Nr. 4/2003

SEPTEMBER / OKTOBER



KLUBAUSFLUG 2003 Besuch bei Freunden in Edelschrott

Ein hochinteressanter Besuch des Film- und Fotomuseums „DOKUMENTA“
Ein nachhaltiger Kontakt bei Kaffee und Kuchen und ein fröhliches Beisammensein
in einer Granitztaler Buschenschenke. (Bericht im Heftinneren)

Auf dem Bild Klubobmann Ernst Thurner, die Gastgeber Manfred Pfennich und Hans Hubmann
sowie unser Klubsenior Heinz Böker in lustiger Tischrunde.

Brief des Obmanns

Liebe Klubfreunde!

Am Ende der Sommerpause 2003 können wir zufrieden auf eine erfolgreiche **Wettbewerbsaison** für unsere Klubvertreter zurückblicken. Neben Emanuel SCHARA hat es vor allem Andreas RAUCH geschafft, mit seinem Film „*Donde estás?*“ bei einigen Wettbewerben ganz vorne zu landen. Darüber wird im Blattinneren Genaueres zu lesen sein. Als Obmann des Klubs gratuliere ich ihm und seinem Team herzlichst zu den letzten Erfolgen.

Ein kurzer Blick in die Zukunft zeigt uns den nahenden Herbst und damit die Gelegenheit für unsere Filmeinsteiger, das **Farbenspiel** dieser schönen Jahreszeit auf Video zu bannen und bei einem Arbeitsabend im November zu präsentieren.

Im kommenden Frühjahr veranstaltet unser Klub die **Landesmeisterschaften 2004**. Das verpflichtet uns natürlich zu einer tadellosen Abwicklung der Veranstaltung, welche schon in Vorbereitung ist. Ebenso wichtig ist aber auch die Teilnahme etlicher Villacher Autoren beim Bewerb selbst.

Daher mein Aufruf an alle: Geht in Euch und sucht nach Themen und Ideen für Filme aller Art, um unseren Klub zu vertreten.

Direkt vor uns steht die Aufgabe, die vom Landesschulrat für Kärnten durchgeführte Alpen-Adria-Sportwoche 2003 filmisch zu betreuen. Ein Filmprojekt, welches nur von einem Klub mit etlichen Kameraleuten bewältigt werden kann. Ca. zehn Kameraleute werden in der Umgebung Faakersee vom 22. bis 26. September im Einsatz sein, wenn etwa 1000 Jugendliche aus den Alpenländern von Ungarn bis Spanien dabei sein werden, ca. 20 verschiedene Sportarten zu betreiben. Und jeder will sich auf der Leinwand sehen ...!

Wir steuern sicher wieder einer interessanten Saison zu und als Obmann darf ich alle meine Klubfreunde zum Besuch der Klubabende ermuntern und einladen!

Euer Obmann

Ernst Thurner

Impressum:

Herausgeber:
Film- und Videoklub Villach
Obmann Ernst Thurner
Eduard Mörike Weg 2
A – 9500 Villach

Internet: <http://www.fvk.at>
E-Mail: webmaster@fvk.at

Redaktion der Klubzeitung:
Adolf Scherer

E-Mail: dolfi.scherer@utanet.at
Tel.: 04242 / 257870



Reise in die Vergangenheit

Der heutige Clubausflug steht ganz im Zeichen der Amateurfilmgeschichte.

Im kleinen Ort *Edelsteinschrott* an der Packer Bundesstraße in der Steiermark befindet sich das Film- und Fotomuseum „**DOKUMENTA**“ zu dem unser Club eine ganz besondere Beziehung hat, wie wir es später noch erfahren werden. Und hier liegt unser heutiges Ausflugsziel.

Es ist Samstag, der 28. Juni 2003, 8.00 Uhr..., - fast alle Plätze im Bus sind besetzt. Wir verlassen den Willroider-Parkplatz und erreichen nach schöner Fahrt über die Südautobahn die Ausfahrt „Pack“.

Noch 25 Min. auf der Packer Bundesstraße und schon stehen wir vor dem Gemeindeamt in *Edelschrott*. Hier in den Kellerräumen dieses Gebäudes ist das „**DOKUMENTA**“-Museum untergebracht. Das Hauptziel unseres Clubausfluges.

Der Leiter und Schöpfer dieses Museums begrüßt uns mit besonderer Herzlichkeit. Es ist dies kein Geringerer als **Hans Hubmann**, Ehrenmitglied unseres Clubs seit 1979. Wir lernen auch **Manfred Pfennich** kennen, zuständig für die Abteilung „**Foto im Museum**“. Die beiden Herren führen uns durch die Wunderwelt eines Film-,Foto- und Videomuseums, das sich sehen lassen kann. So mancher Besucher unter uns zeigt auf ein Gerät, das er einmal vor vielen Jahren besessen hat. Wir sind von der Vielfalt der Geräte und der organisatorischen Meisterleistung begeistert und können den beiden Museumsschaffenden dazu nur herzlich gratulieren. Die Palette der Exponate reicht von den ersten Gehversuchen des Filmes und der Fotografie bis herauf zu den modernen Videokameras. In einem

sauber geführten Index sind alle Oldtimer ausführlich beschrieben und sofort auffindbar.

Die Krönung für dieses außerordentlich interessanten Museums „**DOKUMENTA**“ wäre die Verleihung des Museumsgütesiegels durch den internationalen Museumsverband. Das erhofft sich unser Ehrenmitglied und Freund **Hans Hubmann**. Wir wünschen es Ihm vom ganzen Herzen.

Nach dieser sehr informativen Wanderung durch die Film und Fotowelt der Vergangenheit sind wir von unserem Hans zu einer Kaffeejause beim Stiegenwirt am Ortsrand von *Edelschrott* eingeladen. Serviert wird hausgemachter Kuchen von hervorragender Qualität in mehreren Sorten. In einer walddreichen Gegend in luftiger Höhe wandern wir dann entlang des *Packer Stausees*, genießen noch einmal in vollen Zügen die grüne Steiermark und erreichen bei der Weiterfahrt am späten Nachmittag die Mostschenke **Buchbauer** im *Granitztal*. Traditionsgemäß schlemmen wir hier die gute Bauernjause mit Mostbegleitung. Auch unsere steirischen Freunde sind noch mit dabei in fröhlicher Runde. Bei Speis und Trank lässt sich's gemütlich plaudern und so manche Erinnerung wieder wachrufen oder ganz einfach Zukunftspläne schmieden! Die Zeit vergeht sehr schnell, wir trennen uns von den steirischen Freunden mit dem Versprechen, uns bald wieder zu sehen und erreichen so um ca. 20.00 Uhr wieder Villach. Wir gehen in die zweimonatige Clubpause mit einem herzlichen „**AUF WIEDERSEHEN**“ beim 1.Clubabend im September mit vielen schönen Filmen, braun gebrannten Gesichtern und hoffentlich gesund!!!

Das wünscht sich Euer Schriftführer

Hans Grundnig mit Lilo

Es war einmal..

Ergänzung zum Bericht über den Klubausflug noch kurz etwas Geschichte für unsere Hobbyfilmer

von Hans Grundnig

Einige von Euch liebe Klubmitglieder, Gattinnen und Freunde wissen über die Zeit der 70 er und 80er-Jahre unseres Clubs wenig. Daher möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nützen, darüber etwas zu erzählen.

Als ich 1976 zum Filmklub kam, war die ganze „Hobbyfilmerei“ vom System Super 8 geprägt und neue Kameratypen schossen nur so aus den Fabriken. Es boomte das neue Geschäft, die optische Qualität war gut, aber das Nachvertonen war so richtig gehend noch eine Kunst, vom Synchronon ganz zu schweigen. Wir mussten den fertiggeschnittenen Film einschicken, um ihn mit einer Magnetspur zu belegen. Und genau zu dieser Zeit trat ein Mann in unseren Mittelpunkt. **Hans Hubmann** aus Köflach in der Steiermark.

Wir alle ließen unsere Filme in seiner Anstalt bespuren. Preiswert, gute Qualität und schnell. Besonders vor Wettbewerben wurde es eng. Aber unser Hans hat oft Nächte durchgearbeitet, und ist sofort zur Post geeilt. Einen Tag später hatten wir schon die Filme zu Hause. Dafür gebührt Ihm heute noch ein „Dankeschön“. Es gab auch immer handgeschriebene Zeilen dazu über Klebestellen oder deren Befindlichkeit, oft wurden sie auch ausgebessert.

Hans Hubmann, geb. 09.12.1923 in Köflach war bei der Deutschen Wehrmacht auf See, wurde nach dem Krieg für 2 Jahre von den Engländern als Seeminenräumer verpflichtet und war ständig in Lebensgefahr. In dieser Zeit lernte er auch seine Henni kennen und lieben

und brachte sie als Kriegsheimkehrer nach Köflach mit. Es wurde geheiratet. Gattin Henni schenkte zwei Buben das Leben, Gatte Hans war bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1978 als gelernter Betriebselektriker im Bergbaubetrieb Köflach tätig.

Besessen von Foto und Film baute er neben seinem Hauptberuf eine Filmbespurgungsfirma auf, lernte 1960 das Filmbespuren in Stuttgart und brachte auch von dort die Maschinen mit. Das Material bezog er von AGFA in München. Dann kam der Laminatfilm von FUJI. Es musste umgestellt werden. Eine Millioneninvestition war fällig. Mit der Geburt des Amateurvideos ging es mit dem Super 8 dann langsam zu Ende. Hans Hubmann stellte seinen Betrieb ein und im Jahre 2000 war schon wieder eine neue Idee geboren: Das Filmmuseum „DOKUMENTA“

Hans Hubmann und sein Freund Manfred Pfennich bauten das Museum auf und sind immer dabei, es noch zu vergrößern und weiter auszugestalten.

Aber Hans Hubmann kann auf weitere Fähigkeiten verweisen: Er baute im Jahre 1950 für sich ein Sportauto, einen 2-Sitzer und ebenso einen Segelflieger und besuchte in der Kriegszeit eine Segelflugschule. Im Jahre 1939 trug er die Jugendfahne von Graz nach Nürnberg.(zu Fuß natürlich). Er kam 1947 mit einem selbstgebauten Traktor vom Krieg nach Hause zurück. Jetzt wohnt die Familie Hubmann schon lange im eigenen Haus an einem Stausee bei der Ströbernen Brücke am Ortsrand von Edelschrott. Ein liebevoll eingerichtetes Haus mit selbstgefertigten Möbeln; geschnitzt, gedreht; mit kunstvoller Bleiverglasung versehen - alles selbst gefertigt. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus einem sehr bewegten und kreativen Leben. Mögen unser Hans und seine Henni noch viele Jahre gesund bleiben; die Leitung und den weiteren Ausbau des Museums „Dokumenta“ mit Erfolg weiterführen. Zum Wohle der nachfolgenden Generationen.

EINE WICHTIGE MITTEILUNG FÜR PC-ANWENDER:

Microsoft Windows 98-Anwender werden es vielleicht noch gar nicht wissen, dass Microsoft am 30. Juni 2003 Windows 98 beenden und nur bis zu diesem Termin Patches, Bug-Fixes und Up-dates anbieten wollte. Sämtliche entsprechende Dateien würden vom Microsoft-Support-Server genommen werden und Hardware- und Software-Hersteller würden zu Windows 98 keine kompatible Software mehr bereitstellen. Eine Fast-Katastrophe für alle Windows-98-Anwender! Durch Proteste der Großabnehmer wurde nun dieser Ablauftermin auf den 16.Jänner 2004 und das „End-of-Life“-Datum auf Jänner 2005 verschoben. Windows-98-Anwender haben nun noch kurze Zeit die Möglichkeit Treiber, Patches und Up-dates wie die neueste Version des Internet-Explorers für Windows 98 herunterzuladen und auf CD allenfalls zu archivieren um einen Rechnertausch zu vermeiden.

STAATSMEISTERSCHAFT 2003 IN KLAGENFURT

Ein Bericht von Andreas Rauch

Die Jury fand von 29.05. bis 31.05.2003 im Festsaal des Hypo-Alpe-Adria Zentrums in 9020 Klagenfurt statt. Die Juryschlussbesprechung und die Festveranstaltung wurden am 01.06.2003 im selben Festsaal abgehalten.

Die Juroren:

Dr. Said Manafi (W), professioneller Filmmacher, Univ.Lektor an der Filmakademie in Wien

Mag. Wolfgang Maier (K), geprüfter Juror

Dr. Uros Zavodnik (SLO), Literatur- und Filmwissenschaftler - Uni Laibach,

Franz Rienesl (W), Juryleiter, geprüfter Juror

Christiane Wolfrum (W), geprüfte Jurorin

Mag. Michael Kraiger (K), geprüfter Juror

HR Mag. Norbert Perger (T), geprüfter Juror

Ersatzjuroren:

Elfriede Waysocher (K), geprüfte Jurorin

Ernst Thurner (K), geprüfter Juror

Der Jurysekretär:

Ernst Thurner

Trotz neuer Wettbewerbsbestimmungen (stehen auf der Website unseres Dachverbandes VÖFA unter <http://www.amateurfilm.or.at/Organisation/Statut/> im pdf-Format zum Download bereit) wieder eine unheimliche Fülle an Beiträgen (77 Filme wurden in insgesamt 18 Filmblocks von Donnerstag bis Samstag der Jury vorgeführt). Die Projektion der Filme erfolgte mit einer unglaublichen Brillanz und Schärfe (4.700 Lumen bei 800 Linien und einer Projektionsgröße von ca. 8 x 6 m !!!). Der Ton war in dem funktionalen und großzügigen Festsaal der Hypo-Alpe-Adria-Arena auf jedem Fall ausgezeichnet und im ganzen Raum gleich klar verständlich. Der Technik der Staatsmeisterschaft gebührt daher großes Lob.

Werbung wurde für die Veranstaltung auch in einem wahrlich exzessiven Ausmaß betrieben (1000 Plakate, wochenlange Werbeeinschaltungen in der Kleinen Zeitung Kärnten und im Klagenfurter Stadtfernsehen KT1) und bescherte dem Veranstalter einen Besucherrekord von mehr als 1.500 Filminteressierten in nur 4 Tagen. Die Schlussveranstaltung mit mehr als 500 (!)

Besuchern wird mit Sicherheit in das "Buch der VÖFA-Rekorde" eingehen. Das wunderbare Buffet wurde jedenfalls mehr als eine Stunde regelrecht belagert.

Für die vorbildliche Organisation und Abwicklung der Veranstaltung kann man dem Team des Filmklubs Klagenfurt, unter der Leitung von **Ing. Franz Kaufmann**, nur von ganzem Herzen gratulieren. Die Latte für die STM2004 in der Steiermark wurde dadurch wohl sehr hoch angelegt. Von unserem Klub hatten sich zwei Filme für die Staatsmeisterschaft qualifiziert.

Auch 2003 konnten wir, obwohl nur mit zwei Beiträgen in der Wertung, wieder ein erfreuliches Ergebnis erzielen: Der Film- und Videoklub Villach kann sich auch dieses Jahr über eine Silbermedaille freuen (ein Juror votierte sogar für Gold !). Weiters ging eine Bronzemedaille an unseren Klub (hier stimmten sogar drei Juroren für SILBER – **Emanuel Schara** verfehlte damit leider ganz knapp die SILBERMEDAILLE !). Besonders erfreulich ist ebenso das Abschneiden des Filmes "¿ Donde estás ?" bei den Sonderpreisen

Folgende Preise konnten unsere Klubfreunde erzielen:

Filmtitel	Autor	Preis	Sonderpreis/Anmerkung
¿ Donde estás ?	Andreas Rauch	SILBER	Sonderpreis für den besten Filmschnitt und Sonderpreis für den besten Kärntner Film
Sleeper	Emanuel Schara	BRONZE	

Die vollständige Ergebnisliste und Fotos aller anwesenden erfolgreichen Autoren findet ihr auf der Website unseres Dachverbandes VÖFA unter <http://www.amateurfilm.or.at/wettbewerbe/lmstm03/03stm.htm>

Minutencup 2003

Beim diesjährigen Minutencup anlässlich der Staatsmeisterschaft waren wir mit zwei Beiträgen

vertreten (Karl **Tscharnuter** mit "Apfelkerne" und Helmut **Tschabuschnig** mit "Fahrschein-Kontrolle").

Zur Wahl des Minutencupsiegers gab es dann erstmalig einen neuen Abstimmungsmodus. Alle insgesamt 23 eingereichten Minutencupbeiträge wurden dem Publikum nacheinander vorgeführt und nach dem letzten Film nochmals in umgekehrter Reihenfolge jeweils der Schluss des Films nochmals ins Gedächtnis der Zuschauer gerufen. Dann wurde mittels (käuflich um EUR 5,-- erworbenen !!!) Stimmzettel der Minutencupsieger



gekürt. Aus dem Topf der abgegebenen Stimmen für den späteren Minutencupsieger zog eine bezaubernde kleine "Glücksfee" schließlich den Sieger eines Teppichs.

Bei der Abstimmung erzielten **Helmut Tschabuschnig** den fünften und **Karl Tscharnuter** den sechsten Rang. Minutencupsieger anlässlich der Staatsmeisterschaft 2003 wurde **Peter Kreuzer** mit "Wettpinkeln".



31.FESTIVAL DER NATIONEN IN EBENSEE

Die Jury fand von 15.06. bis 21.06.2003 im Kino Ebensee statt. Die Juryschlussbesprechung wurde am 21.06.2003 ebenso im Kino Ebensee abgehalten.

Die Schlussveranstaltung mit Abendbuffet und Preisverleihung fand am 21.06.2003 im Saal des Arbeiterheimes in Ebensee statt.

Die Juroren:

Prof. Adolf Opel, Wien (A)
 Dr.Ph. Zuzana Skoludova, Bratislava (SK)
 Hassan Dezvareh, Tehran (IR) Juryleiter
 Beate Part, Linz (A)
 Ctirad Stipl, Molhenice (CZ)

Die Jurysekretärin: Ulla Fitzel, Linz (A).

Die Organisatoren des Festivals der Nationen waren sehr gefordert, galt es rd. 600 Einsendungen aus aller Welt in einer Vorjury zu bewerten, um so die besten Beiträge der Jury und dem Publikum zu

präsentieren. 111 Filme wurden von Sonntag bis Freitag der Jury vorgeführt.

Die Möglichkeit zur offenen Diskussion mit den Juroren wurde vom Publikum auch mit Freude angenommen. Von unserem Klub waren Emanuel Schara und Andreas Rauch jeweils mit ihren Spielfilmen beim Bewerb. Die Vorjury entschied, beide Spielfilme uneingeschränkt zum Bewerb zuzulassen.

Das besondere Flair beim Filmfestival der Nationen in Ebensee wird sicher durch die nahezu familiäre Atmosphäre erreicht, wofür besonders der sehr umtriebige und immer lächelnde Festivaldirektor Erich Riess maßgeblich verantwortlich ist.

Das Publikum wird, ebenso wie der Autor durch die Jury in die Bewertungsdiskussion eingebunden. Auffallend war, dass die Jury nahezu ausschließlich den Inhalt des Filmes für ihre Bewertungsbegründung heranzog.

Die „handwerkliche Ausführung“ geriet so stark in den Hintergrund. Weiters war festzustellen, dass eben wegen dieser stark subjektiven Bewertung manche Juroren mit Filmen, die sie nicht (persönlich) ansprachen, auch in ihrer Bewertung nichts anzufangen wussten. Grundsätzlich war die Jury in ihrer Begründung jedoch niemals niederschmetternd oder gar verletzend, was man von einigen „Möchtegern-Juroren“ aus dem Publikum leider nicht behaupten kann. Besonders ein bereits hinlänglich bekannter „Intellektueller“ aus unserem liebsten

Nachbarland konnte laufende Untergriffe nicht unterlassen, ja selbst die Meinung anderer Personen aus dem Publikum (und teilweise auch der Jury) wurde von ihm ins Lächerliche gezogen. Ich kann mich nicht erinnern, je einen Film dieses „Profis“ bei einem Bewerb gesehen zu haben.

Eine besonders ungewöhnliche Vorgangsweise hatte allerdings auch die Jury, als sie bei manchen Filmbeiträgen überhaupt nicht diskutieren wollte und gleich den Autor um seine Stellungnahme bat.

Das Ergebnis des 31. Festivals der Nationen in Ebensee:

Filmtitel	Autor	Preis	Sonderpreis/Anmerkung
Sleeper	Emanuel Schara	EBENSEER BÄR IN BRONZE	
¿ Donde estás ?	Andreas Rauch	EBENSEER BÄR IN BRONZE	

Zum besten Film des Bewerbes wurde "The Tunnel" von Claus Nielsen (Danish Film Institut, DK) gekürt. *Andreas Rauch*

31. INTERNATIONALES FILMFESTIVAL "GOLDENE DIANA" AM KLOPEINER SEE

Die Goldenen Diana 2003 fand von 25. bis 29.08.2003 im Tourismusinformationszentrum in Seelach am Klopeiner See statt

In diesem Jahr wurde das Festival auch erstmals mit einer Eröffnungsfeier am 25.08.2003 am Swimmingpool des Seepavillons beim Strandhotel Amerika-Holzer - direkt am Klopeiner See eingeleitet. Im festlich dekorierten Ambiente war auch zahlreiche Prominenz vertreten. So konnte man unter anderem Otto Retzer, Eugen Freund, Horst Skoff und der Die Jury:

Rudolf Nositzka (geprüfter Juror, Spittal/Drau)

Elfriede Waysocher (geprüfte Jurorin, Völkermarkt)

Ing. Franz Kaufmann (geprüfter Juror, Juryvorsitzender, Klagenfurt)

Ernst Thurner (geprüfter Juror, Villach)

Erich Riess (geprüfter Juror, Linz)

Die Jurysekretärin:

Silke Buchbauer

Popsängerin Baghira begegnen. Die feierliche Schlussveranstaltung wurde am 29.08.2003 im Tourismusinformationszentrum in Seelach abgehalten. Der Aufforderung des Veranstalters Paul Kraiger, es doch Hollywood gleich zu tun und die Nacht durchzufeiern, wurde von einigen Teilnehmern begeistert aufgenommen. Schließlich galt es ausgezeichnete niederösterreichische Weine zu verkosten und ein reichhaltiges bodenständiges Buffet wollte auch verspeist werden.

Es wurden insgesamt 161 Filme aus 18 Ländern eingereicht. Eine Vorjury wählte 43 Filme, mit einer Gesamtlauzeit von 614 Minuten aus, welche der fünfköpfigen Festivaljury vorgeführt wurden. Unser Klub war dieses Jahr nur mit einem Film vertreten:



Hier stellen sich die Jurymitglieder des Internationalen Festivals „GOLDENE DIANA“ am Klopeiner See Rudolf Nositzka, Elfriede Waysocher, Ing. Franz Kaufmann, Erich Riess und Ernst Thurner den Fotoreportern.

Andreas Rauch erhielt für „¿ **Donde estás ?**“ eine **GOLDENE DIANA** und die **Sonderpreise für ein BEMERKENSWERTES DREHBUCH** sowie für den **BESTEN KÄRNTNER FILM**

„Die Wanderung“ von Host Hubbauer (Staatsmeister 2001) aus Wien wurde ebenfalls mit einer Goldenen Diana prämiert und zusätzlich mit dem Sonderpreis für den besten Darsteller bedacht. Zum besten Film des Bewerbes wurde "Der letzte Zug" von Kober & Kober (Staatsmeister 2002) aus Wien gekürt. Der Film erhielt auch den Sonderpreis für die beste Regie.

Im Rahmen der Schlussveranstaltung wurde auch der Minutencup der Goldenen Diana in Form einer geheimen Abstimmung mit Stimmzettel durchgeführt. 11 durchwegs lustige Beiträge stellten sich dem Publikum. Unser Klub war durch den Film "Fahrschein-Kontrolle" von **Helmut Tschabuschnig** vertreten. Die Publikumswertung fiel auf "Wettpinkeln" von Peter Kreuzer (Klagenfurt). *Andreas Rauch*

Infoserie Tipps und Tricks (4)

Internet und Video

Eine Serie von Andreas Rauch

Seit meinem letzten Bericht sind nun wieder einige Monate vergangen, in denen ich durch gezielte Suche, aber auch durch Zufall auf einige interessante neue Websites in den unendlichen Weiten des Internets gestoßen bin. Viel Spaß beim „Surfen“.

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/videostudio/index.php>

Das Videostudio der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz in Deutschland - eine sehr übersichtlich gestaltete und mit

umfangreichen Infos und Checklisten versehene Website auch für uns Filmamateure.

Großes Plus: Hier sind auch alle Analogfrequenzen der TV- und Radio-Satellitensender übersichtlich aufgelistet. Eine Datenbank zu Internet- und Audio-/Videofachbegriffen erscheint ebenso recht nützlich.



<http://www.mediamanual.at/mediamanual>

Die interaktive Plattform des Bundesministeriums für die aktive Lernarbeit an den Schulen. Diese Website bietet unter der Rubrik „Leitfaden“ ein ausgewogenes Basiswissen zu den Themen Film und Radio. In der Rubrik „Workshop“ kann man sich mit der Filmanalyse und der Filmkritik zum besseren Verständnis eines filmischen Aufbaus auseinandersetzen. In der Rubrik „Info“ versteckt liegt eine ausgezeichnete und sehr umfangreiche Linksammlung zu den unterschiedlichsten Themen von Film, Kino, TV, Audio und den neuen Medien.

<http://home.germany.net/101-81660/normen1.htm>

Ein Teil der umfangreichen Datenblattsammlung Film / Technik / Fernsehen (Homepage unter <http://home.germany.net/101-81660/>).

Ward ihr bereits einmal in der Verlegenheit eine Videokassette ins Ausland zu versenden und ihr wusstet nicht, ob sie die liebe Verwandtschaft auch abspielen kann. Diese tolle Website bietet endlich den totalen Überblick über ALLE Länder der Erde und die dort verwendete Farbfernsehnorm. Übersichtlicher geht's nicht mehr. Als besonderes Zuckerl gibt's über diese Seite auch einen Link zu einer vollständigen Übersicht der Netzspannungen (Frequenz, Frequenzstabilität und Spannung).

<http://www.topcomnet.de/hp/traumBil.htm>

Ein Service der Firma Topcom H.-P. Fries. Die Bildersprache der Träume wird hier sehr anschaulich „analysiert“. Eine nicht nur zur Traumdeutung sehr nützliche Website – hilft sie doch auch bei der eigenen Filmgestaltung (was will ich eigentlich mit meinen Bildern aussagen) weiter.

<http://www.filmtechnik-online.de/forum/index.html>

Die private Website von Stefan Neudeck, D-56575 Weißenthurm bietet im Filmtechnikforum zahlreiche Beiträge zur Film-, Licht- und Videotechnik und zudem die Möglichkeit selbst eifrig mitzudiskutieren.

http://www.bet.de/lexikon/lexikon_frame.htm

Ein ausgezeichnetes Online-Fachwörterbuch der Fernseh- und Videotechnik mit über 4.000 Begriffen und Abkürzungen, zusammengestellt von der Firma BET, D-22529 Hamburg.

Viel Spaß beim „Surfen“ im Internet wünscht Euch

Andreas Rauch

UNSERE KLUBPROGRAMM für SEPTEMBER/OKTOBER 2003

Klubabende immer montags in unserem Klublokal im VOLKSHAUS LANDSKRON, Volkshausstrasse 8, 9500 Villach, Beginn jeweils 20 Uhr. Zusammentreff üblicherweise um 19:30 Uhr zur individuellen Kommunikation und Getränkebestellung. Angehörige, Freunde und alle Film- und Videointeressierte sind herzlich willkommen. Pünktliches Erscheinen ist erwünscht - ebenso natürlich eine zahlreiche Präsenz!

15. September

FILM- und DISKUSSIONSABEND: Bericht vom 15. Internationalen Filmfestival am Klopeiner See

Wir sehen und diskutieren erfolgreiche Filmbeiträge der diesjährigen Goldenen Diana und besprechen das Ergebnis unseres Klubteilnehmers.

Am selben Abend erfahren wir von Ernst Thurner auch nähere Informationen zu unserem Klubgroßprojekt "Alpenadria-Sportwoche", welche zwischen 21.09 und 26.09.2003 im Bezirk Villach stattfindet.

Leitung: **Andreas Rauch**

22. September

FILMABEND: Klubmitglieder gestalten das Programm

Wir sehen und diskutieren die Werke unserer Klubfreunde. Bitte die Beiträge beim Obmann anmelden.

Leitung: **Andreas Rauch**

29. September

FILMABEND: Projektberichte

Ernst Thurner präsentiert namhafte Projekte, die unser Klub im letzten Jahr realisiert hat.

Der Bogen reicht dabei von "Showbizzz" - einer Musicalreportage, über Ausschnitte

der Dokumentationen "Grenzlandchor Arnoldstein - Erinnerungen", sowie "ARGE Erneuerbare Energie + Energiebüro"

bis zu einem Tagesbericht der "Alpenadria-Sportwoche".

Leitung: **Ernst Thurner**

06. Oktober

ARBEITS- UND INFORMATIONEN- ABEND: Im Zeichen der DVD

Michael Weissenbacher informiert uns über die verschiedenen Formate bei DVD's und gibt diverse Tipps und Tricks zur DVD-Erstellung.

Alle bereits diesbezüglich aktiven Klubmitglieder sind eingeladen Beispiele von selbst erstellten DVD's zu präsentieren. Eine anschließende Diskussion kann vielleicht allen Interessierten den Zugang zu diesem neuen Medium erleichtern. Bitte die Beiträge beim Obmann anmelden.

Leitung: **Ernst Thurner**

13. Oktober

FILMABEND: Verbandsfilme im Rundlauf

Wir betrachten, analysieren, diskutieren und bewerten Filme anderer Klubs des VÖFA.

Leitung: **Ernst Thurner**

20. Oktober

**FILMABEND: Ein humorvoller
Rückblick auf die Staatsmeisterschaft
2003**

Bernhard Hausberger versteht es mit den „Hausberger Video-Schmankalan“ auf seine ganz besondere Art, uns umfassend zu informieren und mit einer ordentlichen Portion Humor zu unterhalten.

Leitung: **Ernst Thurner**

27. Oktober

**FILMABEND: Klubmitglieder gestalten
das Programm**

Wir sehen und diskutieren die Werke unserer Klubfreunde. Bitte die Beiträge beim Obmann anmelden.

Leitung: **Ernst Thurner**



*Das „¿Donde estás?“-Erfolgsteam nach der Überreichung der „GOLDENEN DIANA“:
Werner Bergmann, Andreas Rauch, Linda Sur und Wolfgang Maria Siegmund (von links)*